

60/2002 - Oktober 2002

Informationsschrift über Objektschutz

Die Dräger Safety AG & Co. KGaA (Lübeck) hat nun eine Informationsschrift über Objektschutzanlagen herausgegeben. Diese Anlagen überwachen gefährdete öffentliche Gebäude wie Flughäfen, Behörden, Bürokomplexe, Banken, Kaufhäuser, Krankenhäuser oder Einrichtungen des Bundes kontinuierlich auf die Hauptgefährdungspunkte

- toxische Gase,
- explosionsfähige oder brennbare Gase und Dämpfe,
- Kampfstoffe.

Über fest installierte Gasentnahmestellen am Einlass der Gebäudelüftungsanlage wird kontinuierlich Luft angesaugt und durch ein Rohrsystem an hochsensible Detektoren weitergeleitet. Eine Auswerteeinheit überprüft die gemessenen Gaskonzentrationen auf das Überschreiten von eingestellten Grenzwerten. Bei Detektion von giftigen oder explosiven Gasen und Dämpfen wird sofort ein Alarm ausgelöst und unterschiedliche Schutzmaßnahmen, wie zum Beispiel die automatische Schließung aller Lufteinlässe eingeleitet. Generell handelt es sich bei diesen Objektschutzanlagen um individuell konzipierte Systeme, die je nach Gebäude und geforderter Schutzart den unterschiedlichen Anforderungen Rechnung tragen.

Die Informationsschrift „Objektschutzanlagen“ (Sachnummer 90 44 597) ist kostenlos erhältlich bei:

Dräger Safety AG & Co. KGaA
Anlagenbau Gasmestechnik
Revalstraße 1
23560 Lübeck
Tel. (0451) 882 4722
Fax (0451) 882 4724
E-Mail agt.nord@draeger.com

Ansprechpartner für die Redaktion:
Dräger Safety AG & Co. KGaA
PR und Fachpresse
Revalstraße 1
D – 23560 Lübeck
Telefon +49 451 8 82-21 85
Telefax +49 451 8 82-31 22
burkard.dillig@draeger.com
Internet: <http://www.draeger.com>